



Regierungsrat, Postfach 156, 6301 Zug

Bundesamt für Strassen
Abteilung Strassennetze
Bereich Netzplanung
3003 Bern

Zug, 21. Mai 2013 hs

Bundesbeschluss über das zweite Programm zur Beseitigung von Engpässen im Nationalstrassennetz und über die Freigabe der Mittel; Vernehmlassung des Kantons Zug

Sehr geehrter Herr Vizedirektor Wieland
Sehr geehrter Herr Poffet
Sehr geehrte Damen und Herren

Bezugnehmend auf das Schreiben Ihrer Departementsvorsteherin, Bundesrätin Doris Leuthard, vom 10. April 2013 unterbreiten wir Ihnen unsere gemäss vorgegebenem Fragenkatalog gegliederte

Vernehmlassung

mit den folgenden Antworten:

1. Wir sind mit den Grundzügen der Vorlage einverstanden.
2. Insbesondere stimmen wir dem Programm der Engpassbeseitigung mit den Modulen 3 und 4 zu, worin der Abschnitt Buchrain - Rütihof enthalten ist.
3. Ebenso stimmen wir der Absicht des Bundesrates zu, für das Modul 3 zusätzliche finanzielle Mittel bereit zu stellen, auch wenn zurzeit ein Referendum bezüglich des Beschlusses für die Erhöhung des Preises der Autobahnvignette diese zusätzliche Finanzierung ungewiss erscheinen lässt.
4. Wir empfehlen Ihnen, in der Botschaft zum Bundesbeschluss die Korrelation von Bevölkerungswachstum und weiterer Zunahme des Verkehrsaufkommens zu hinterfragen.

Seite 2/2

Für die Gelegenheit zur Vernehmlassung danken wir und bitten Sie, von unserer Antwort Kenntnis zu nehmen.

Freundliche Grüsse
Regierungsrat des Kantons Zug

Beat Villiger
Landammann

Tobias Moser
Landschreiber

Kopie an:

- netzplanung@astra.admin.ch
- Baudirektion
- Tiefbauamt
- Eidg. Parlamentarier des Kantons Zug